

v. Chr. **Ninus** wird gewöhnlich für den ersten Stifter der großen Assyrischen Monarchie gehalten, oder wenigstens war er der erste denkwürdige König dieses Landes. Nach einer spätern Sage der Griechen soll er sich Babylonien und Medien unterworfen, dann das kleinere Ninive zu einer Stadt von dreyzehn deutschen Meilen im Umkreise durch die hundert Tausende der Überwundenen, die ihm dabey frohnen mußten, in acht Jahren umgebauet haben. Bacra fiel ihm erst nach wie erhöhtem Angriffe zu, und wenn die Sage wahr ist, erst durch den Belagerungsentwurf des Weibes einer seiner Krieger, der fabelhaften Semiramis, die er dafür zur Gemahlinn nahm. Nach um 2000. zwey und fünfzigjährigen Regierung starb er, wie einige sagen, von der Semiramis ermordet.

Nun führte **Semiramis** im Nahmen ihres Sohnes Ninusas, und wie einige erzählen, Anfangs selbst in ihn verkleidet, zwey und vierzig Jahre die Regierung; sie besiegte das empörte Medien und Persien, und dehnte nach der Zeit ihre Streifereyen bis nach Äthiopien, Ägypten und Libyen aus. Nur gegen Indien mißlang ihr der Versuch, indem sie dort geschlagen wurde, und entweder in der Schlacht blieb, oder bald nachher starb.

Was man sonst von dem Ninus und der Semiramis erzählt, und vielleicht auch manches von dem Gesagten ist durch die Sage über die Wahrheit ins Ungeheure vergrößert, von spätern Schriftstellern falsch verstanden worden, und zum Theil ganz erdichtet.

Ninuas folgte nun seiner Mutter in der Regierung nach. Lange nicht so eroberungsfüchtig als diese, begnügte er sich mit dem Umfange seiner ererbten Länder. Seine an das Kriegsführen und Plündern gewohnte Nation war damit gar nicht zufrieden. Um daher doch seinen Thron zu sichern, zog er ein Heer bey Ninive zusammen, welches mit jedem Jahre seine Krieger wechselte, und immer unter einem ihm ergebener Anführer stand.

Seine Nachfolger, deren Zahl und Nahmen verschieden angegeben werden, ahmten ihm in den meisten Sitten nach:

3) Unter Sardanaval zerfällt aber das Assyrische Reich.

um 800. **Sardanapol** (der Bewunderungswürdige) wird als ein äußerst weichlicher und wollüstiger Mann geschildert; zugleich aber zeigte er sich gegen den Arbaces und Belesis, die sich gegen ihn empörten, a) als einen so tapfern Krieger, daß er sie dreymahl schlug, und endlich, da er belagert auf das Uner-

a) Geschichte des Babylonischen Reiches.